



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXX. Die Kirchenvisitatoren fordern die von Lossow auf, die Pfarre zu
Müncheberg mit genügenden Einkünften zu bewidmen oder das Patronat
dem Kurfürsten abzutreten, im Jahre 1541.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

lichenn bericht zu thunn vnnnd dorauf bescheids gewertigk zu seinn, doran geschiebt feiner kurfürstlichenn gnadenn mainung vnnnd wir seind euch zu dienenn willigk. Datum.

Den Erwidrigenn herrn Friedrichen
Berfeld etc., — — vicarien zu fursten-
walde.

Des Kurfürsten zu Brandenburgk, vnfers goedigen
hern, vorordenthe visitatores.

Nach dem Concepte.

LXX. Die Kirchensvisitatoren fordern die von Lössow auf, die Pfarre zu Müncheberg mit ge-
nügenden Einkünften zu bewidmen oder das Patronat dem Kurfürsten abzutreten,
im Jahre 1541.

Vnser fruntlich Dinst zuvor. Ernueste, gute freunde, wir wollenn euch nicht vorhaltenn, das wir itzo vormoge vnfers beuelhs die visitation zu monchpergk gehalten vnnnd befundenn, das die Pfarr aldo fast ybel bestaldt vnnnd vorforgt. Weill ir dan derselbenn Patronenn sein sollet, gebhueret euch die nach notturfft mit gnugksamenn aufhebenn vnnnd einkommenn zu vorsehenn. Beghern demnach anstadt des Kurfürstenn zu Brandenburgk, vnfers goedigenn herrn, vor vnser person bittende, wollet beschaffenn, das gedachte Pfarre nicht inn dieser Vnordnung bleibenn. Wollet ir aber hochgedachtem vnserm goedigenn herrnn oder dem Rathe zu Monchpergk das Patronat aufragenn, So werenn wir geneigt, gedachte Pfarre dermassenn zu vorfor-
genn, damit sie nach gelegenheit dieser zeit allenenthalb besteldt. Was euch dan hierann gelegen oder gefallen wollte, bitten wir euere forderliche schriftliche anthwort, vnns darnach zu richtenn vnd seind euch zu dienenn willigk. Datum.

Den Ernuestenn Georgen vnnnd hannssen, gebrudern,
den Lössowen, zu Bötzw vnnnd gandern gefessenn, vn-
sern guthenn freudenn.

Nach dem Concepte.

LXXI. Kurfürst Joachim legt der Stadt Müncheberg einen Jahrmarkt bei, am
28. April 1560.

Wir Joachim, vonn gots gnadenn Marggraff zw Brandenburg etc. — — —, Be-
kennen —, das vnser liebenn getrewenn Burgermeistere vnnnd rathmanne, auch gantze ge-
meine vnser Stadt Moncheberg an vns vndertheniglich gelangenn vnnnd bittben lassenn, das wir